

120.

Gott unser Alles.

(v. Schmolke.)

Mein Gott, mein Erstes und mein Alles
in jeder Noth, zu jeder Zeit!
Ich fürchte mich um keines Falles,
denn du, mein Gott, bist stets bereit
mir wider Alles beizusteh'n
mit Allem an die Hand zu geh'n

Du bist mein Alles in der Liebe,
die mir in Christus Heil verspricht.
Wer mir die ganze Welt verschriebe,
dem gäb' ich deine Liebe nicht:
denn was mein Herz sich Gutes denkt,
hat deine Liebe mir geschenkt.
